

Pressemitteilung des Allgemeinen Konsumvereins e.V. vom 30.09.2012

** Mit der Bitte um Ankündigung und Berichterstattung **

klangstaetten | stadtklaenge 2012

Das erfolgreiche Festival internationaler Klangkunst im Außenraum findet wieder statt: klangstaetten | stadtklaenge 2012 – vom 3. Oktober bis 21. Oktober, zwischen Puff und Kloster.

Sam Auinger hat die kuratorische Leitung von klangstaetten | stadtklaenge 2012 übernommen. Wir freuen uns mit dem Professor der Universität der Künste Berlin nicht nur einen der gefragtesten Klangkünstler Europas, sondern auch einen Teilnehmer der klangstaetten | stadtklaenge 2009 an unserer Seite zu haben.

Zusammen haben wir nach der erfolgreichen ersten Setzung dem Braunschweiger Festival ein neues und innovatives Profil gegeben.

Für junge, herausragende und international agierende Künstler wird es DAS Festival, die Möglichkeit, den eingeschlagenen Weg mit einem kräftigen Impuls weiterzugehen.

Wir in Braunschweig haben die Chance, teilzuhaben an der Klangkunst der jungen Generation – angemessen für eine Stadt mit einer großen Geschichte Neuer Musik und einer Kunsthochschule mit stark vertretener Klangkunst.

Zehn Künstler nehmen an klangstaetten | stadtklaenge 2012 teil. Sie alle kamen mehrfach und länger nach Braunschweig, sind im Stadtarchiv gewesen, haben Bewohner nach Hören, Geräuschen und Krach befragt, sie erkundeten Gebäude, Klänge und Schwingungen zwischen Puff und Kloster, zwischen Spohrplatz und Friedrich-Wilhelm-Platz. Sie haben viel von der Stadt in sich aufgenommen und jetzt geben sie es der Stadt, ihren Bewohnern und Besuchern zurück. Sie lassen uns die Stadt hören und ermöglichen uns so eine neue Praxis des Denkens mit den Ohren.

Thomas Wochnik (PL), Marco Montiel-Soto (VE) und Thomas Koch (DE) ermöglichen uns auf sehr unterschiedliche Weise die Spanne zwischen Geschichte und Gegenwart auszumessen, ja, sie zu hören.

Annie Goh (UK) und Elen Flügge (USA/DE) nähern sich dem unsichtbaren Phänomen Klang auf eher theoretische Weise und verändern unseren Umgang mit diesem.

Philipp Kullen (DE) lässt uns Architektur, Daisuke Ishida (JP) einen Platz, Heiko Wommelsdorf (DE) die Abluft und katrinem (AT) unseren Gang hören. Damian Rebgetz (AUS) führt uns durch die Stadt in unsere private Vergangenheit der ersten großen Liebe.

Gemeinsam mit Gästen aus Braunschweig setzen alle Künstler darüber hinaus ein Klangzeichen im Außenraum – so startet das Festival. Es endet mit einer Präsentation der während der Festivalzeit in Workshops entstandenen Schülerarbeiten im Allgemeinen Konsumverein

Auf Einladung des Allgemeinen Konsumvereins – Kunstverein in Braunschweig kamen 2009 sieben renommierte Klangkünstler in die Löwenstadt. Ihre Werke repräsentierten unterschiedliche Strömungen der zeitgenössischen Klangkunst und brachten zum ersten Mal internationale Klangkunst in den Braunschweiger Stadtraum. Die zahlreichen positiven Reaktionen aus der Bevölkerung und von den Künstlern bestärkten uns darin, eine Fortsetzung der Ausstellung zu erarbeiten. Mit den klangstaetten | stadtklaenge ´12 ist uns dies gelungen: Wieder laden Klangkunstwerke ein, den Stadtraum hörend neu zu entdecken.

Die Standorte der Klangkunstwerke, das ausführliche Programm sowie das Rahmenprogramm entnehmen Sie bitte dem Festivalmagazin oder unserer Internetseite unter www.klangstaetten.de

Mit besten Grüßen

Dr. Anne Mueller von der Haegen (1. Vors. Allgemeiner Konsumverein)

Kontakt: Anna Leibbrandt, Projekttelefon: 0176-80142728, info@klangstaetten.de